

Sehr geehrter Herr Präsident,
Meine Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Werte Antragssteller von der FDP: Ihr Antrag klingt sehr charmant. Das Deckeln der Stadtautobahn am Autobahn Dreieck Funkturm käme tatsächlich den Anwohnern sehr gelegen. Ebenso würde es sicherlich helfen, die Umgebung des ICC und des ZOB aufzuwerten, und der Expansion der Messe Berlin wäre es dienlich. Neue Flächen könnten in der City West entstehen.

Ohne Zweifel, das ist wünschenswert. Deshalb verfolgt diese Koalition auch diese Ziele.

Und in der Vorplanung wird die Deckelung ja auch geprüft.

Ich setze voraus, dass mit den Vorplanungen jetzt zügig begonnen wird.

Das, liebe Kollegen von der FDP, wurde auch ihren Mitgliedern im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen ebenso wie den Mitgliedern im Ausschuss Wirtschaft/Energie/Betriebe bereits mitgeteilt: nämlich, dass die Deckelung der Autobahn geprüft wird!

Zusätzlich wurde den Mitgliedern im Ausschuss für Wirtschaft/Energie und Betriebe noch versichert, dass die Messe in das stadtplanerische Gutachten einbezogen wird. Das ist ja auch selbstverständlich.

Ich fasse den aktuellen Stand für Sie, Herr Förster, nochmal zusammen:

1. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird zusammen mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ein begleitendes stadtplanerisches Gutachten von der DEGES erarbeiten lassen (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH)
2. Die Messe Berlin wird als größter Anlieger in dieses Gutachten mit einbezogen.
3. in dem stadtplanerischen Gutachten wird auch eine Überbauung geprüft.

Also Herr Förster Ihr Antrag ist somit durch Handeln des Senats überholt und überflüssig.

Deshalb spreche ich mich für die Ablehnung des Antrags aus.

Sehr geehrter Herr Präsident, meine Damen, meine Herren,

Rund um den Funkturm, dem West-Berliner Wahrzeichen, tut sich was: die AVUS-Tribüne wird nun saniert, der ZOB wird umgebaut, die Planungen für die Grundsanie rung und Umbau des Autobahndreieck Funkturm laufen an und an einem Masterplan für die Umgebung der Messe wird gearbeitet.

Wir warten gespannt auf Konkretes im Hinblick auf das im Koalitionsvertrag festgeschriebene Ziel der Sanierung des ICC, um es wieder als Kongress- und Messestandort zu nutzen.

Meine Damen, meine Herren,

Das AD Funkturm ist bundesweit der am stärksten befahrene und belastete Autobahnverknüpfungspunkt mit einer durchschnittlichen Belastung von rund 230 TAUSEND KFZ pro Tag.

Seine Gestaltung entspricht nicht mehr dem heutigen Stand und weist Verkehrssicherheitsdefizite auf. Seit seiner Verkehrsöffnung 1963 wurde er noch nie grundsaniert. Die Substanz bröckelt -besonders an den vielen Brücken-, die Verkehrsführung entspricht auch nicht mehr der heutigen Zeit, dem Stand der Technik hinsichtlich Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Außerdem weist es eine extrem hohe Stauanfälligkeit auf. Und die Aus- und Auffahrten sind in der Regel zu kurz.

Dieses Sanierungsprojekt ist schon so eine Mammutaufgabe! Hinzu kommt, dass die Rudolf Wissel Brücke saniert werden muss, die hinter dem AD Funkturm liegende Knobelsdorff-Brücke beginnt. Auch hier steht die Sanierung Anfang des kommenden Jahrzehnts an. Diese Mammutaufgabe an diesem gewaltigen Verkehrsknotenpunkt bei möglichst fließendem Verkehr zu sanieren, ist eine große Herausforderung. Das aber will und muss Berlin meistern.

Spätestens wenn die Ergebnisse der Studie vorliegen, dann werden wir hier in diesem Haus mit Sicherheit über die Studie beraten.

Die Deckelung der Autobahn wird ja nicht nur der Messe Vorteile bringen, sondern mir ist wichtig als Wahlkreisabgeordnete, dass auch die Anwohner profitieren. Hier geht es um eine Verkehrsentslastung in den Kiezen, besseren Lärmschutz, saubere Luft, evtl auch Wohnugsneubau. An einigen Stellen in Berlin ist die Deckelung Realität, andere Metropolen machen uns das uns es vor -wie z.B. Hamburg- dass Deckelungen machbar sind.

Dabei sollten wir für die Anwohner auch über Verlegung von Autobahnauffahrten nachdenken, die nicht mehr zeitgemäß sind (wie z.B. die Verlegung der Auf und Abfahrt von der Knobelsdorff-Brücke an den Kaiserdamm).

Für mich ist es sehr wichtig, dass auch die Anwohner und Initiativen wie z.B. das Kiezbündnis Klausenerplatz einbezogen werden.

Und selbstverständlich muss auch die Messe profitieren! Sie ist ein schließlich ein wichtiger Wirtschaftsanker für die City-West und damit für Berlin.

Wenn wir nach 60 Jahren das AD Funkturm (ich sage jetzt mal) "aufmachen" und endlich eine Grundsanieung vornehmen, sollte natürlich auch alles, was machbar ist und mit Unterstützung vom Bund

finanzierbar ist, für eine nachhaltige und moderne Stadtplanung auch gemacht werden.

Denn ansonsten können wir wieder 60 Jahre bis zur nächsten Grundsanierung mit der Aufwertung des Messegeländes oder einer Deckelung warten. Das ist allen Beteiligten klar.

Die Schritte für diese Diskussionsgrundlage hat dieser rot-rot-grüne Senat eingeleitet. Das war auch dringend nötig und ist wichtig für die City-West.

Die Diskussion wird weitergehen, wenn dann die Ergebnisse des Gutachtens vorliegen.

Deshalb liebe FDP-Fraktion, warten wir die Gutachten ab und diskutieren dann weiter. Ihren Antrag können Sie sich in ihre Galerie unnötiger Anträge stellen, er ist überflüssig.